8. 01. 1963

Vernehmungsprptokoll Nr. 12/K1/K2

Es wird vorgeführt Klaus Schmidt

wohnhaft: Halle Pestalozzistrasse 39

Frage : Bei der Durchsuchung Ihrer Wohnung wurden 30000 DM gefunden. Erklären Sie , woher das das Geld stammt und zu welchem Zweck dieses Geld bei Ihnen liegt?

Antwort : Dieses Geld gehört nicht mir, es gehört Herrn Jansen Dieser ist meines Wissens als Kurierfahrer für " andere Dienststellen " tätig. Er hält die Verbindung zu einem Kundschafter unseres Staates und bringt diese Informationen aus der BRD zuuns. Meine Wohnung dient nur der offiziellen Tätigkeit damit hir ein geheimer Tre fpunkt gehalten werden kann.

Frage: Sind sie als Mitarbeiter "MFS" registriert und zu welcher Deinststelle gehören Sie?

Antwort: Ich gehöre zur Abteilung 15 in erlin, unsere Aufgabe müsste Ihnen bekannt sein. Ich kann nicht verstehen, das ich hier festgehalten werde und lege sofortige Beschwerde ein. Normaler Weise müsste iin tiefster Provinz bekannt sein das ich als geheimer Mitarbeiter nicht vernommen werden darf, und auch nicht verhaftete werden darf. Sie gefährden dadurch aufs höchste unsere Arbeit. Das kann unserem Staat nicht zum guten dienen. Über meine Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit ist nur der zuständige Minister informiert und die Abteilung 15. Auch mein Partner der Herr Jansen aus der BRD genießt den gleichen Schutz wie ich. ER arbeitet als Kurier für "TOPAS". Ich bitte hiermit meine Deinststelle zu in formieren und das umgehend

Protokoll geschlossen 18/30

Gießler
Leutnant der "K"